

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 8 (1886)
Heft: 9

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau S. B.-G. in B. So sehr wir uns auch auf das Versprochene freuen, so sind wir doch im Falle, jede Veränderung zu begreifen. Gewiss wären wir mit dem gewählten Thema einverstanden; auf diesem Gebiete thut ja die Anregung und Ermutigung unendlich Noth. Das betreffende Abonnement wurde durch die Expedition in Richtigkeit gebracht. Freundlichen Gruß!

Frl. P. J. in F. Wir hoffen Sie nun im Besitz des Gewünschten und freuen uns Ihrer guten Nachrichten bezüglich des kleinen Patienten. Möchten noch viele junge Töchter auf dem Gebiete der Gesundheitspflege mit Ihnen streben!

Bekümmerte Mutter in S. Will die Tochter nicht einheiraten, doch man es gut mit ihr meint, so stellen Sie die selbe ganz auf eigene Blöße. Das fremde Brod wird ihr am ehesten gelingen, wie füllt die Milch an Mutter-Tische war. Doch machen Sie die Bedingung, daß das Mädchen eine bestimmte Zeit von Hause wegbleiben muß; auch dürfen Sie ihr keinen Zusatz gewähren, sie muß lernen, mit dem eigenen Verdienste auszukommen. Wenn Sie dies konsequent durchführen, so ist möglicherweise ein guter Erfolg zu erwarten. Ihnen Sie das nicht, so fällt ein Theil der schlimmen Folgen auf Ihr Haupt.

A. A. J. Senden Sie uns Ihre genau Adressen ein, damit wir uns Ihre annehmen können.

Frl. J. in E. Für Ihre freundliche Beistellung zu Gunsten der projektierten Dienstboten-Schule unsern herzlichsten Dank! Sie haben Recht; still und unvermerkt entwickelt sich das Gute. Sie holden und gewaltiger der Baum, um so langsam und stetiger ist sein Wachsthum. — Ihr anderweitiger Auftrag wurde der Expedition übermittelt.

Abonent B. in B. Wo die rechte, überzeugungstreue Liebe herrscht, da kann der Erfolg kein schwerer sein. Wenn eine arbeitsfähige, sollte, verständige und gemüthhöhlle Tochter Sie liebt, so haben Sie das große Los gezogen, und wenn Sie diese Tochter wieder lieben, so ist es gewiß ohne Frage, daß Sie dieses Glück sich dauernd zuwenden. Guter Rat läßt sich in dieser Sache nicht geben, da ist allein das Herz maßgebend. Wo die Bedenklöschen aber größer sind als die Liebe, da ist es an dem weiblichen Theil, sich ganz ernstlich zu fragen: Soll ich eine solche Verbindung eingehen?

Frau J. in B. Als das betreffende Werk zur Ausfertigung von Kleidern Ihnen paßt, können wir natürlich nicht wissen, indem wir Ihre Anprüche nicht kennen; Vieles sind Ihnen befreidigt davon.

Frau Clara B. in B. Ihre Kaffeelage ist nicht vereinbart und wir begreifen recht lebhaft Ihren Verdruß. Wir haben nun zwei Söhne für Sie geholt und werden Ihnen dieselben in zwei 5 Kilo-Säckchen zugehen lassen, wie gewünscht, gegen Nachnahme des Betrages. Wenn Sie den Kaffee nach unserer früheren Anweisung sorgfältig rösten und zu gleichen Theilen mischen, so wird Ihr heisser Eheherr mehr als befriedigt sein und Ihr Goldbeutel wird dabei auch seinen Vortheil finden. — Die neuen „Feuerzünder“ werden bereits in Ihrer Hand sein.

Frau G. in S. Ohne eigene Prüfung ist keine Beprüfung möglich und der Hinweis auf andere bedeutende Blätter, die gegen doppelte Seitenberichtigung das Verlangen unbedingt thun, kann an unseren Grundsätzen nichts ändern. Der Interessenten teil steht Ihnen wie jedem andern Geschäft gegen die bestimmte Taxe zu Gebote, das Anderer wär abfichtige Täuschung des Publizums. Wollen Sie über Ihre Manuskripte verfügen.

Bieläufige treue Abonnentin in Biel-Bach. Lassen Sie uns eine Adresse zugeben, unter welcher private Briefe an Sie abgegeben sind. Die Sache eignet sich wirtlich nicht zur Verbreitung in der Öffentlichkeit.

Frau in St. M. Das schönste Gedicht ist unstreitig eine gute That, die aber auszuführen Ihnen vorherhanden noch unmöglich ist. Dichterin sein können Sie aber trotzdem, denn jede gute That ist eine schöne Poetie. Pflegen und behütigen Sie also dieses Talent und der Vortheil wird Ihnen nicht fehlen.

Junge Hausfrau in B. Die Frucht- und Gemüsesprese ist zum Durchdrücken gefüllter Kartoffeln weit besser als ein Drahtsieb, angenehmer zum Handhaben und leichter zum Reinigen. Wie viel Stütze wünschen Sie für Ihre Freundinnen?

An Verschiedene. Fehlende Antworten mußten für nächste Nummer zurückgelegt werden.

Frauenarbeitsschule Reutlingen.

3766] Beginn eines neuen Quartalkurses **Montag den 29. März 1886.** Ausbildung in sämtlichen weiblichen Handarbeiten auf Grund des Zeichnens und Malens; offener Zeichensaal. Unterricht in Buchführung, kaufmännischem Rechnen und Korrespondenz. Wissenschaftliche Vorträge. Einen Hauptgesichtspunkt der Anstalt bilden neben der praktischen Ausbildung der Schülerinnen die Heranbildung von Lehrerinnen für Industrie- und Frauenarbeitsschulen (M. ag. 90 S.) Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an das...

Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.

Spezialität in Knaben-Anzügen

für das Alter von 2-14 Jahren [3703]

vom einfachsten bis feinsten Genre.

Tricot-Anzüge von Fr. 10 an in verschiedenen Farben

Als Maass genügt Angabe des Alters. Jeder Anzug enthält einen Flickklappen. Auswahlsendungen durch die ganze Schweiz bereitwilligst u. franco.

St. Gallen

Marktplatz

Wormann Söhne

St. Gallen

Stadtschreiberei

Pension.

Un instituteur Neuchatelois prendrait en pension des jeunes filles pour apprendre le français. Elles pourraient fréquenter les écoles si elles le désirent, en outre elles recevraient des leçons particulières. Une bonne vie de famille leurs est assurée. Prix 600 fr. par an. — S'adresser à Mme Rössly, rue de l'Hôpital 6, ou directement à Mr. Stucky, instituteur, Savagnier, Neuchâtel. (F B) [3767]

Ein zuverlässiges Mädchen, welches sehr gut kochen kann, findet auf 1. März oder später eine gute Stelle. Zeugnisse sind einzuzeigen.

Ebdieselbst ein junges Mädchen zur Nachhülfe in der Haushaltung. [3768] Offerten unter Ziffer 3768 befördert die Expedition d. Bl.

Eine Person gesetzten Alters, die in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, wünscht eine Stelle als **Haushälterin**. Wenn nötig, wäre Betreuung auch befähigt, die Buchhaltung zu führen. [3773]

Für Eltern.

3760] In einer kleinen Familie in der Umgebung von Neuenburg würde wieder eine Tochter, welche die französische Sprache zu erlernen wünscht, in Pension genommen. Sie hätte auch Gelegenheit, den Post- und Telegraphendienst zu erlernen. Pensionspreis mässig. Stunden im Hause. Gute Referenzen zur Verfügung. Geff. Offerten an Mlle Wittwer à Coraux près Neuchâtel.

Gesucht.

3762] Ein anständiges, treues Mädchen (am liebsten Waise), das die Hausgeschäfte zu erlernen wünscht, findet in einer Privatfamilie auf dem Lande passende Stelle bei familiärer Behandlung. Nähre Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

3763] Eine gebildete, tüchtige Frau (Wittwe eines Professors) sucht sofort Stellung in ein gutes Privathaus oder Hotel als Haushälterin oder Erzieherin zu Kindern oder auch als Vorsteherin eines Geschäfts, ihrer Fähigkeiten entsprechend. Nachfragen unter Ziffer 3763 befördert die Expedition d. Bl.

3764] Eine tüchtige Wittwe (Deutsch-schweizerin), 35 Jahre alt, sucht eine Stelle als **Haushälterin** bei einem ältern Herrn oder Wittwer mit nicht allzu zahlreicher Familie. Sehr tüchtig in der Erziehung der Kinder.

Offerten unter Ziffer 3764 an die Expedition dieses Blattes.

Eine Person gesetzten Alters, dreier Sprachen kundig, im Hauswesen und in den Handarbeiten wohl geübt, wünscht Stelle als **Haushälterin** in ehrbarem Hause, auch zu mutterlosen Kindern. Vor allem wird gute Behandlung gewünscht. [3771]

Offerten unter Ziffer 3771 befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Ztg.“.

Doppelbreite Merinos und Cachemirs

(garantiert reine Wolle) à 70 Cts. per Elle oder Fr. 1. 15 per Meter bis Fr. 4. 95 per Meter in 80 verschiedenen Qualitäten, versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken, portofrei in's Haus

Öttinger & Cie., Centralhof, Zürich. [3687]

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis.

Strohhüte

zum Waschen und Andern nach den neuesten Formen, welche zur Einsicht vorliegen, besorgt bestens das Modegeschäft von

Job & Hochstrasser

3759] Seidenhof, St. Gallen.

3765] Für eine 18jährige Tochter aus guter Familie, welche noch der Nachhülfe in den Elementarfächern und den praktischen Hand- u. Hausarbeiten bedarf, wird für ein oder zwei Jahre ein **kleines Pensionat oder eine gebildete Familie gesucht**, woselbst sie neben mütterlicher Pflege auch Unterricht erhielte, der ihrer eigenen Individualität entspricht.

Offerten mit genauer Angabe der Verhältnisse und Bedingungen sub Chiffre A K 3765 befördert die Expedition dieses Blattes.

Für eine bestempfholne, junge Tochter wird Stelle gesucht in einem **Laden oder Stütze der Hausfrau**, vorzugsweise in St. Gallen. [3752]

Offerten unter Ziffer 3752 befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Ztg.“

3749] Eine jüngere, gebildete Wittwe sucht auf kommende Saison Stelle zum Serviren oder als Stütze des Haushaltens in einem **Hotel oder Kurhause**. Referenzen zu Diensten.

Offerten unter Ziffer 3749 befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Ztg.“.

3698] **Junge Mädchen**, welche sich in der französischen und englischen Sprache, sowie in der Musik ausbilden möchten, finden freundliche Aufnahme und Familienleben unter mässigen Bedingungen. Vorzügliche Referenzen von Eltern bisheriger Pionnaire.

Adresse: Madame C. Bovet, Villars-Champvent près Yverdon.

Blumen-Dünger

in Paketen von 1 Kilo

— 60 Cts. —

Blumen-Dünger wirkt als kräftige Pflanzen-Nahrung, ohne ätzende Eigenschaften zu besitzen oder allzu heftig zu treiben. [3740]

Die Wirkung ist nachhaltig.

J. Finsler im Meiershof, Zürich.

Doppelthreiter Foulé des Indes (garantiert reine Wolle) à Fr. 1. 20 per Elle oder Fr. 1. 95 per Meter bis Fr. 3. 15 per Meter versenden in einzelnen Metern, Röben, sowie in ganzen Stücken portofrei ins Haus **Stettener & Cie.**, Centralhof, **Zürich.** [3750]

P. S. Muster-Collectionen bereitwillig und neueste Modebilder gratis.

Gestickte Roben,

sowie alle Arten

Hand- u. Maschinen-Stickereien, liefert Unterzeichner in eigenem Fabrikat unter billigster Berechnung. Auch wird bei Zusendung von 4.30 m. Stoff jede beliebige Maschinen-Stickerei in Seide, Garn etc. sofort ausgeführt. Eine grosse Auswahl Muster steht jederzeit zur fälligen Einsicht bereit. [3695]

R. Klee-Hohl, Broderies, Heiden.

Bernerleinwand

für Hemden, Leintücher, Kissenanzüge, Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Hand- und Küchentücher etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von [3758]

Walther Gygax, Fabrikant in Bleienbach bei Langenthal.

Muster stehen zu Diensten! [3662]

Gute Bezugssquelle für

St. Galler Stickereien jeder Art [3647] **Eduard Lutz** in Rheineck.

Wwe. Tanner-Schäfer

— Handstickerei —

Herisau (Ct. Appenzell).

Für Aussteuern grosse Auswahl in Chiffres, Monogrammen, Bordüren etc.

Muster-Album steht zur gefl. Einsicht [3662] bereit.

Avis.

Zum Anfertigen und Auftrischen von **Damen- und Negligée-Hänbchen** empfehlen sich bestens.

Schwestern Müller, Modistes, vis-à-vis der Hecht-Apotheke, St. Gallen. [3775]

Schweizer Stickereien

A. Lutz

Vadianstr. 19, St. Gallen.

Gestickte Mousseline u. Tüll-Roben schwarze, crème, weiss u. buntfarbige. Schwarze, weisse und farbige Seiden-, Crêpe- u. Cachemir-Roben.

Ballkleider. [3691]

Namen-Mouchoirs

à Fr. —, 50, Fr. 1. — und Fr. 2. —

Ecusson-Mouchoirs

von Fr. 1. — bis Fr. 5. —.

Weisse und farbige Vorhänge.

Namensticken.

Ganze Aussteuern zu Fabrikpreisen. Muster franko. Prima Bedienung.

Aechte

Konstanzer Trietschnitten, sehr wohltuend und vorzüglich wirkend bei Schwächezuständen, Magenleiden und Blutarmut, von den Herren Aerzen vielfach empfohlen. Per 1/2 Kilo à Fr. 1. 30, per 2 Kilo franko durch die Schweiz. [3672]

Feinste Nonnen-Kräpfli, weisse und braune, per Dutzend à 60 Cts., per 8 Dutzend franko durch die Schweiz, empfohlen bestens. [3672]

P. Ruckstuhl, Loretto — Lichtensteig.

Vierteljahrskurse für italienische Sprache in Luino am Lago Maggiore.

3527] Diese sprachliche Spezialschule bietet Jünglingen von 15 bis 20 Jahren Gelegenheit, das Italienische im Mutterlande dieser Sprache zu erlernen, und zwar ohne lästigen Schulzwang und gründlich. — Pensionspreis: Frs. 100 monatlich. — Beginn der Kurse: 1. Januar, 1. April, 1. Juli, 1. Oktober. — Nach diesen Terminen Eintreffende werden durch eine Vorbereitungsschule zur Benutzung der begonnenen Kurse befähigt. — Prospekte und Referenzen durch **C. Zürcher, Prof.**, in Luino.

Die Anfertigung von
Monogrammes
auf Taschentücher, Pingeries etc.
— besorgt — [3757]
in jedem wünschbaren Genre
— billig —
J. Harmonie **Jacob Buff** St. Gallen.

Das Knaben-Institut Villa Rosenberg

Neuhausen-Schaffhausen

nimmt dieses Frühjahr wieder neue Zöglinge auf, gerne jüngere Knaben. Gründlicher Elementar- und Realsschulunterricht, verbunden mit sorgfältiger christlicher Erziehung und naturgemässer Förderung der Gesundheit. Vorbereitung für Handel und Industrie. Fremde Sprachen: Französisch, Englisch, Italienisch und Latein. Auskunft ertheilen: die Redaktion dieses Blattes, sowie Eltern ausgetretener Zöglinge und die Direktion: [3756]

Johs. Göldi-Saxer.

Höheres Töchter-Institut

in Verbindung mit der berühmten

Frauenarbeitschule Reutlingen (Württembg.)

Beginn des Frühjahrskurses: 29. März.

Dieses Institut, geleitet von Fräulein **M. A. Beglinger**, diplômée, (von Mollis, Glarus) u. Fräul. **E. A. Zeller** (von Heilbronn), soll insbesondere Eltern, welche wünschen, dass ihre Töchter die Frauenarbeitschule besuchen, zugleich Gelegenheit bieten, dieselben auch wissenschaftlich, namentlich in Sprachen und Musik, ausbilden zu lassen. Französisch und englische Conversation im Hause.

Daneben suchen die Vorsteherinnen den ihnen anvertrauten Töchtern häusliches Leben auf christlicher Grundlage zu bieten, das ihnen das Elternhaus so weit wie möglich ersetzen soll. [3684]

Referenzen: HH. Oberkons.-Rath Dr. **Burck**, Stuttgart; Hofkaplan Dr. **Braun**, Stuttgart; Frau Dekan **Braun**, Orgelbau, Stuttgart; HH. Landammann **Braun**, St. Gallen; Oberstleutnant **Gallati**, Glarus; Schul-Inspektor **Heer**, Glarus; Oberstleutnant **Pfeiffer**, Mollis (Glarus); Pfarrer **Pfeiffer**, Mollis (Glarus); Fabrik-Inspektor Dr. **Schuler**, Mollis (Glarus); Bezirksschulrat **Forster**, Tigerhof, St. Gallen; Frau Pfarrer **Buser-Buxdorf**, Basel; HH. **Eidenbenz**, Rämistr., Stadeln, Zürich; Pfarrer **Fröhlich**, St. Anna, Zürich.

Für den Prospekt und Anmeldungen wende man sich gefälligst an die Vorsteherinnen: Fr. **Beglinger** und **Zeller**, zum Rothen Haus, **Reutlingen** (Württemberg).

Empfehlung.

3741] Eltern und Pflegeeltern, die ihre Töchter in eine einfache und doch sehr gute **Pension** placiern wollen, empfehlen die Unterzeichneten diejenige von Mme. **Ray-Moser** in Fiez bei **Grandson**. Genannte Pension ist mit guten Lehrerinnen versehen und es wird nebst Französisch nach Wunsch noch Englisch-, Italienisch- und Musikunterricht ertheilt. Nebenbei besteht ein gemütliches Familieneleben und sorgfältige Behandlung; in jeder Beziehung sind die Töchter gut aufgehoben. Nebst gesunder Lage eine gute deutsche Küche.

Nähere Auskunft ertheilen gerne: Fräulein **Gloor**, Ammanns in **Seon**; Frau Beizirksrichter **Hauser**, Frau **Lüscher-Hemmann** und Frau **Hänsler**, Tapetziere in **Lenzburg**.

Schwarze Cachemirs

unübertrefflich in Qualität und Billigkeit, liefern wir als Spezialität zu Fabrikpreisen. — Muster-Collection bereitwillig. [3704]

St. Gallen **Wormann Söhne** **St. Gallen**
Marktplatz Stadtschreiberei

Joh. Wintergerst, Schuhmacher — Spezialist — [3748]
für orthopädische Fussbekleidung
St. Leonhard — **St. Gallen**.

Haar-Restorer.

Sicherstes und unschädliches Mittel, ergänzt Haar die ursprüngliche Farbe wieder zu geben. Erfolg garantirt.

Chinin-Haar-Balsam.

Bei wöchentlich mehrmaligem Gebrauch das sicherste Mittel zur Erlangung eines kräftigen Haarwuchses und zur Beseitigung der Kopfschuppen. (M 113 G) [3652]

In Flacons à Fr. 2. resp. Fr. 1. 25 bei **Klapp** & **Baumann**, Drognerie z. Falken, **St. Gallen**.

Brust- und Lungen-Syrup

übertreift alle ähnlichen Mittel bei Husten, Heiserkeit, Entzündung der Schleimhäute, Brust- u. Kehlkopfkatarrh; ganz besonders bei Keuchhusten der Kinder zu empfehlen. [3433]

Hauptdépôt und Versand durch die Löwenapotheke u. Drognerie St. Gallen.

CHOCOLAT KLAUS

LOCHI.
Goldene Medaille
Weltausstellung Antwerpen
1885.

Von anerkannt vorzüglicher Qualität in allen Sorten. (H 410 J)

Löslicher Cacao
empfehlenswert, durch seine Reinheit, Nährkraft, seinen feinen Geschmack und feines Aroma, sowie seine rasche Zubereitung und außerordentlich billigen Preis. [3737]
Verkaufsstellen überall.

CHOCOLAT KLAUSS

Bett-Tischfabrik
von
J. Votsch-Sigg
in Schaffhausen (Schweiz).
Preise von Fr. 22 bis Fr. 65.
Prospekte gratis u. franko.

Verkaufsstellen:
Bern: Die HH. **Hanhart & Klöpfer**, Centralstelle für ärztl. Polytechnik, Schwanengasse 11.

Basel: Tit. **Filiale der Intern. Verbandstoff-Fabrik**, Streitgasse 5, Herr **L. Wachendorf** bei der Rheinbrücke und Herr **C. Walter-Biondetti**.
Frauenfeld: Herr **G. Debrunner-Frey**.
Genf: Monsieur **F. Demaure**, bandagiste, Mons. **H. Russenberger**, Fabrique Suisse de pansements, Rue Petitot Nro. 1.
St. Gallen: Tit. **Buchhandlung**, d. **Verlag**, d. **Schweizer Frauen-Zeitung**, b. **Theater**, Katharinengasse 10. [3280]

Herisau: Frau **C. Schäfer-Lehmann**.
Luzern: Mons. **J. Villgratner**, bandagiste. Winterthur: Die HH. **Meyer-Müller & Cie.**, Kasino.

Zürich: Tit. **Filiale der Intern. Verbandstoff-Fabrik**, Bahnhofstrasse 52; Herr **Rudolf Kölle**, Bahnhofstr. 67 und Schiffe 32.

NB. Die neueste Verbesserung „mit Federdruck“ wird allgemein eingeführt.

Mettal- und Kautschouk-Stempel.

Handstempel von Fr. —, 80 an

Monogrammstempel 1. 20

Wäschzeichnungstinte 1. 20

Echte Wäschzeichnungstinte 1. 50

Medaillon mit Stempel 2. 50

Federhalter mit Stempel 2. 50

Selbstfärbiger mit Stempel 2. 25

Compositeur zum Umsetzen

der Lettern —. 80

Schriften per Stück —. 03

Spezial-Preiscourante gratis. [3692]

Niederhäuser-Schenk, Fabrikant, Grenchen (Solothurn).

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Aepfel

selbst evaporirte, nach amerik. Methode (gekocht den frischen Früchten völlig gleichkommend), und prämiert an der schweizerischen Kochkunst- und anderen Ausstellungen, versendet von 1 Kilo an gegen Nachnahme [3751]

Ulrich Kappeler, Frauenfeld.

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE)

Gedörzte
Langbirnen (Rheinh.), Tellersbirnen
in vorzüglichster Qualität, in kleinen und
grösseren Parthien, versendet zu billigen
Preisen [3753]

Franz Dillier-Wiss
in Sarnen.

MusterSendungen stehen zu Diensten.

Broncen

10

diverse Farben
und Finess
extra Qualität

für [3739]

Sammel-Malerei

empfiehlt bestens

J. Finsler im Meiershof
— Zürich. —

CRÈME SIMON
wird von den berühmtesten
Apotheken in Paris empfohlen und von der
elegantesten Damenwelt aufge-
nommen angewandt. Dieses
unvergleichliche Produkt
bereitet
in einer Nacht
alle Mittesser, Broschüren, Ap-
penreise, ist unerlässlich gegen
aufgetragene Haut-
rötungen, Haut-
rötungen und macht die Haut
blondend weiß, frägt und
parfümiert sie.

Das Poudre Simon und die Crème à la
Crème Simon besitzt dasselbe Parfüm und
verwöhnt die vorzüglichsten Eigenschaften
der Crème Simon.

Gründer J. Simon, 36, rue de Provence, Paris
Détail in den meisten Apotheken und
Parfumerien. [3491]

DIE BESTE
CHOCOLADE
LIEFERANT
S.M. DES KÖNIGS
ITALIEN
A. MAESTRANI
ST. GALLEN.

[3491]

Unentbehrlich in jeder Küche.

[3587]

Sygeinisches Leseschriftkörbchen.

Diphtheritis.

Das Folgende aus dem Berichte über die schweizerische Diphtheritis-Epidemie wird gewiß ebenfalls unsere Leserinnen und besonders die Mütter interessieren.

Es starben von 100 Kindern im ersten Lebensjahr, je nach der Berufsgruppe, die Eltern angehören:

- 9 bei Pfarrer, Lehrer und Aerzten,
- 11 beim Handelskunde,
- 12 bei Landwirtschaft,
- 16 bei Webindustrie,
- 19 bei Tagelöhnnern.

Mit Recht wird anlässlich dieser Zusammenstellung betont, daß diese Ziffern nicht stets als die unmittelbare Folge des Berufes anzusehen seien, namentlich da nicht, wo diese nur vom Vater ausgeübt wird, sondern auch als die Folge der gesellschaftlichen Stellung, der Lebensführung, der Bildung und Gefüttung in den betreffenden Familien.

Dazu kommt noch ein weiterer Faktor, der nicht zu unterschätzen ist. Bekanntlich spielt der höhere Grad der Reinlichkeit eine erhebliche Rolle in der Erklärung, warum die wohlhabenden Stände eine relativ geringere Anzahl zur Diphtherie-Breitung stellen.

Rum steht es uns nicht zu, der Fabrikarbeiterin ohne Weiteres Mangel an Reinlichkeitssinn zuzuschreiben. Indes ist außer Zweifel, daß der häuslichen Ordnung weniger Zeit gewidmet werden kann, wenn auch die Mutter den Tag über der Fabrikarbeit obliegt. Und wie sehr der in den Wohnungen sich anhäufende trockene Staub gefährlich ist, braucht wohl nicht näher betont zu werden.

Dass die Diphtheriesterblichkeit im Kindesalter einen enormen Anteil an der Gesamtsterblichkeit behauptet, zeigen auch die Spitalberichte. Im Jahre 1882 starben im Kinderhospital Zürich 49 Kinder. In 33 Fällen war die Todesursache Diphtherie, so daß zwei Drittel aller Sterbefälle auf Rednung dieser Krankheit kamen.)

Betrachten wir die Diphtheriesterblichkeit in Bezug auf die allgemeinen Todesursachen, so finden wir folgende lehrreiche Tabelle:

Auf 100.000 Einwohner starben in Zürich und Ausgemeinden in den Jahren 1876 bis 1882 durchschnittlich pro Jahr

an Lungentuberkulose	314
„ Darmentzündung der Kinder	283 2)
„ Diphtherie	86
„ Typhus	62
„ Scharlach	35
„ Keuchhusten	33
„ Masern	14
„ Poden	2

In neuerer Zeit wird nun bei stark ausgebrochener Diphtherie der Lufttröhrenchnitt angewendet. Diese Operation kam in der chirurgischen Klinik in Zürich während den Jahren 1860—1884 im Ganzen 395 Mal zur Ausführung. Als geheilt entlassen wurden hiervon 152 = 38,5 %.)

Anmerkungen der Redaktion.

1) Also wichtig genug, um dieselbe nach Möglichkeit zu studiren.

2) Was uns veranlassen wird, auch diese noch mörderischeren Krankheiten mit und zu Gunsten unserer Leserinnen nach unserem Vermögen zu studiren, zwecks möglichster Verhütung derselben.

3) Wir lernen aus den bezüglichen Tabellen, daß die Lufttröhrenchnitt-Operation bei Kindern im ersten Lebensjahr äußerst zweckmäßig, im zweiten noch sehr bedeutend ist, daß dagegen die Aussichten auf ein gutes Dauerkommen im Verhältnis zu den wachsenden Jahren und der zunehmenden Lebenskraft steigen.

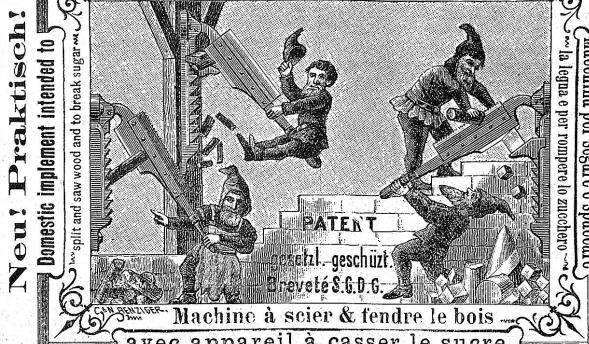
Der Gedanke an den Moment, wo eine Mutter einer mit dem Erfüllungstode ringenden Kindheit für diese grausige Operation als letzte Hoffnung hergeben muß, ist für uns so schrecklich, daß wir es als unsere, wie die alten Mütter, höchste Pflicht erachten, alles, was nur in unserem Vermögen und unseren Kräften liegt, zu thun, um es überhaupt nicht zu dielem Neugierden kommen zu lassen, sondern diese Krankheit vorbeugend zu verhüten. Denn es läßt sich zu ihrer Verhütung sehr Vieles thun, und werden wir hierauf in späteren Nummern zu sprechen kommen.

Unentbehrlich in jeder Küche. Holzspalt-Apparat

— mit Säge und Support zum Zuckerschneiden. —

HOLZSPALT-MASCHINE

mit Säge und Zuckerbrecher.



Dieser Apparat dient sowohl zum Holzspalten und Sägen in der Küche, als zum Zuckerschneiden, arbeitet gefahrlos ohne Schlag und vermeidet jede Beschädigung des Küchenbodens. — Preis per Stück Fr. 10 ohne Säge, Fr. 12 mit Säge.

Wiederverkäufern Rabatt. — Grosses Lager.

Fr. Grüning-Dutoit, Mech. Schlosserei, Biel (Schweiz).

Vertreter in St. Gallen: Spezialitäten-Handlung, Katharinagasse 10.

Die Gartenlaube

(Aufl. 270,000 Ex.) das billigste u. verbreitetste deutsche Familienblatt, ein Bestell von dauerndem Werthe für jedes Hause.

bringt in ihrem eben begonnenen Jahrgang vollständig:
einen dreibändigen neuen Roman von Fr. Spielhagen,
einen einbindigen neuen Roman von W. Heimburg,
einen einbindigen neuen Roman von St. Keyser,
einen zweibändigen neuen Roman von E. Werner,
ferner einen Theil der populären Vorträge des berühmten Naturforschers Breckin, Dr. Finsch's Entdeckungsreisen in der Südsee u. s. w. u. s. w. Der Preis der Gartenlaube ist gegenüber dem Gebotenen ein verhüllend kleiner.

Zu beziehen in Wochenummern (1 Mart 60 Pfennig vierteljährl.) durch alle Buchhandlungen u. Postämter — in Heften à 50 Pfennig und Halbheften à 30 Pfennig nur durch die Buchhandlungen.

Gardinen, inländisches und englisches Fabrikat, in allen Breiten und schönen Dessins.

Bandes & Entredoux eigner Fabrikation, weiss und farbig, in reichster Auswahl, empfiehlt und bemustert auf Verlangen

L. Ed. Wartmann,
St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

Nähmaschinen, unübertroffen, für Hand- und Fussbetrieb, aus der renommierten Fabrik von Seidel & Naumann in Dresden, stehen ebendaselbst zur Besichtigung und Prüfung bereit. — Garantie und Gratisunterricht. [3615]

Für die Ballsaison
empfiehlt meine
neueste, reichhaltige Auswahl
in

Porzellan-Blumen.

Achtungsvoll [3754]
J. Peter-Haag,
Münsterhof, Zürich.

Der Abonnementspreis der
Schweizer Frauen-Zeitung beträgt
monatlich

— nur 50 Cts. —

Wichtig für Damen!!

3640] Holzwollebinden pro Menstr.

(patentirt). Im Interesse weibl. Gesundheits- und Reinlichkeitspflege von ersten Ärzten empfohlen. Ein eleganter Carton à 6 Stück incl. Gürtel Fr. 4. — gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages versendet [H34J]

C. Garnus, St. Imier (Jura Bernois).

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

[3565] Schneebeli's Kindermehl und Leguminosen

Dépôts in St. Gallen: Osterwalder-Dürr; G. Winterhalter; Consum-Verein; E. Rietmann bei St. Laurenzen; Breveglieri & Cie.; Friedr. Bösch zur Taube; Kapp & Baumann, Drognerie z. Falken; M. Rösch, Rorschacherstrasse; Baumgartner Alter Sohn; C. W. Stein, Apotheke zum Adler. Carl Hedinger, Rorschach. C. A. Schneider, Heiden. Bernet & Cie., Rheineck. J. J. Tanner, 212, Herisau. Consum-Verein Goldach. J. C. Geser-Schmid, Bruggen. Sowie in allen Drogern und Spezereihandlungen der Schweiz.

Die Cichorienkaffee-Fabrik

von
= Müller-Landsmann =
Lotzwyl (Bern)

empfiehlt den verehrten Schweizer Frauen ihre **anerkannt vorzüglichen** Fabrik.

NB. Zu jedem Pfund werden als Gratis-Beilage Jauslin'sche Bilder aus der Schweizergeschichte beigegeben, auf welche Eltern, Lehrer und Jugendfreunde, sowie Alle, welche an der **inländischen Industrie und Kunst** Interesse haben, speziell aufmerksam gemacht werden. [3755]

Die Hafersuppe die gesundeste, über 100 Jahre lang erprobte Volksnahrung!

Viel besser und bedeutend billiger als die angepriesenen „Leguminosen“!

Die besten, gesundesten und billigsten
Produkte für Suppen

sind die in der ganzen Schweiz und im Ausland sehr beliebten, aus geröstetem Prima-Hafer, ohne chemische Manipulation, ohne irgend welche Beimischung, durch eigenes Verfahren gerösteten, rein u. sauber hergestellten Suppenhaferkernen, Hafergrütze, Hafergrüsse und Hafermehle vom Hause

MARTIN & MARGUERAT

Fabrik in Torrent bei Cormoret
(Bernischer Jura).

Einfache, schnelle Zubereitung, nochmaliges Rösten überflüssig!
Schmackhaft, nahrhaft, gesund, gut verdaulich!

Silberne Medaille (höchste Auszeichnung) Weltausstellung
Antwerpen 1885.

Diplom 1. Klasse (höchste Auszeichnung) Kochkunst-Ausstellung
(H 101 Y) Zürich 1885. [3686]

Vorrätig in den meisten Kolonialwaren-, Spezerei- und Drognerie-Handlungen, Konsumvereinen, Comestibles-, Delikatessen- u. Mehllandlungen.

Man beachte unser Firma-Tableau in den Verkaufsställen.



Das Neueste in **Tricot-Taillen**
in jeder wünschbaren Farbe, garniert und ungarniert, liefern zu Fabrikpreisen
Wormann Söhne, St. Gallen, Stadtchreiberei.

Auswahlsendungen nach der ganzen Schweiz franco.
Als Maass genügt Angabe der Taillenweite. [3702]

Elegante Damen-Jaquets in halbloser Fäçon für die Frühjahrs-Saison liefern in schwarzen und farbigen neuesten Stoffarten von **Fr. 9.** — an [3705]

Auswahlsendungen bereitwilligst franco

St. Gallen **Wormann Söhne** **St. Gallen**
Marktplatz Stadtchreiberei

Prämirt an vielen Ausstellungen.

Diplom der schweizerischen Landesausstellung in Zürich.

Dennler's Eisenbitter

= Interlaken =

ist ein anerkannt medizinisches Eisenpräparat zur Linderung und Heilung der Bleichsucht, Blutarmuth, allgemeiner Schwächezustände etc. und hat fortwährend überraschende Kuren bei Erwachsenen und Kindern zu verzeichnen.

Für **Reconvalescenten** und **Altersschwache** beider Geschlechter ein vorzügliches Stärkungsmittel. Auch bei beginnender **Diphtheritis** mit Erfolg angewendet. — Unterstützung bei Luft- und Badekuren.

Dennler's Eisenbitter zeichnet sich unter allen älteren und neueren Eisenmitteln dadurch vortheilhaft aus, dass er, ohne den Magen oder die Zähne zu belästigen, zugleich rasch die gesunkene Verdauung wieder hebt.

Preis Fr. 2 per Flacon. — Dépôts in allen Apotheken. [3139]



Goldene Medaille
Antwerpen 1885.



Welt-Ausstellung
Antwerpen 1885.
Goldene Medaille
Enren-Diplom.

Krankenfahrstühle

für Erwachsene und Kinder fertigte in jeder wünschbaren Form und Grösse unter Garantie solider Arbeit.

Sender & Cie.
Kinderwagenfabrik, Schaffhausen.

Station der Gotthardbahn.	200 Meter über Meer.	1½ Juch. schatteneicher PARK.
5 Minuten vom Bahnhof.	Tiefstgelegener Ort der Schweiz.	Eröffnet im Januar 1886.
Dampfschiffstation.	Pension Reber	Das ganze Jahr offen.
	Klimatischer Kurort & Fremdenpension	
Comfortable Fremdenzimmer. Rosshaarbetten, Flauendecken.	Locarno (Schweiz). Als Kurort besonders im Februar, März, April zu empfehlen.	Pensionspreis von Fr. 6 an incl. Logis u. Service.
Alle Zimmer heizbar.	Familie Reber-Waser aus Zürich.	Referenzen & Prospekte zur Verfügung.

Heilt Husten & Brustbeschwerden!

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

In allen Apotheken zu haben.

(n. 4450 J)